

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

3.10.1872 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Donnerstag den 3. Oktober

1872.

2.2. Bekanntmachung.

Nr. 22,820. Die Leichenschau in der Stadt Karlsruhe betreffend.
In Folge Rücktritts des Leichenschauers Heinrich wurde an dessen Stelle Hospitalchirurg Maisch ernannt, was verkündet wird.
Karlsruhe, den 30. September 1872.
Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

2.2. Bekanntmachung.

Von Freitag den 4. Oktober an bleiben die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.
Die Großh. Garten-Direktion.
Mayer.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten.
Unsere Hauptkasse dahier, sowie alle unsere Geschäftsfreunde sind ermächtigt, die am 31. Dezember d. J. verfallenden Renten schon vom 16. Oktober an auszuführen.

Dieselbst sind Rechenschaftsberichte und Prospekte zu erhalten, aus denen die Größe der Renten ersichtlich ist.
Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Durch Vermittlung des Herrn Hospredigers Doll ist dem Verwaltungsrathe des badischen Landesvereins der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden aus dem Vermögen der aufgelösten Gesellschaft — G. — der Betrag von 20 fl. heute zugegangen, wofür hiermit öffentlich unser Dank ausgesprochen wird.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1872.

Für den Verwaltungsrath:
Der Vereins-Kassier: Morstadt.

Thiergarten.

Nachdem es einem „Briganden“ vor wenigen Wochen gelungen ist, durch gewaltsames nächtliches Einbrechen in den Thiergarten und in Geflügelbehälter mehrere Silberfasanen sich anzueignen, hat derselbe in der Nacht vom letzten Sonntag auf Montag in gleicher Weise einen Raub auf Goldfasanen ausgeführt.

Wir setzen hiermit eine Belohnung von fünfundsanzig Gulden auf die Entdeckung des „Briganden“ aus.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1872.

Das Comite.

Ackerfeld-Verpachtung.

3.3. Das zur Großh. Hof-Domäne Scheibhardt gehörige, circa 140 Morgen große Ackerfeld wird

Samstag den 5. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in Parzellen von je 36 Acre (1 badischer Morgen) an den Meistbietenden, unter Bürgschaftsleistung, auf neunjährige Dauer öffentlich in Pacht aus-
geboden werden.

Die Pachtbedingungen können in dem Wirtschaftsbureau der Großh. Fasanerie-Deconomie eingesehen werden.

Zusammenkunft auf dem Wirtschaftshofe zu Scheibhardt.
Großh. Guts-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Anstrich der drei Fourage-Schuppen bei Gottesau und bei der Dragonerkaserne hierselbst mit schwedischem Pflanzentheer, veranschlagt zu 553 fl., soll im Soumissionswege verbunden werden.

Zur Uebernahme der Arbeit geneigte Tücher wollen ihre desfallsigen Offerten, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

Donnerstag den 10. Oktober d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

dem unterzeichneten Proviant-Amte einreichen, bei welchem auch die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1872.
Königl. Proviant-Amt.

Bekanntmachung.

Die nachgenannten Rechnungen sind gestellt und liegen während 14 Tagen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht der Gemeindefeuerpflichtigen auf, während welcher Zeit Einsprachen oder Beschwerden gegen dieselben erhoben werden können:

- die 1871er Amortisationskasse-Rechnung,
- „ 1871er Armenkasse-Rechnung,
- „ 1871/72er Bürgerwitwenkasse-Rechnung,
- „ Rechnung des städtischen Gaswerks pro 1. Mai 1870 bis 31. Dezember 1871,
- „ 1871er Gewerbschuldkasse-Rechnung,
- „ 1871er Waisenlehrgeldersparungskasse-Rechnung,
- „ 1871er Realgymnasium- und Bürgerschuldkasse-Rechnung,
- „ 1871er Gemeinderath Hoffmann-Stiftung,
- „ 1871er Leihhaus- und Ersparniskasse-Rechnung.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1872.
Gemeinderath.
Lauter. H. Roys.

Bauplägeversteigerung.

3.2. Das zu Bauplägen geeignete Feldloos Nr. 7 vom kleinen Herrenfeld in Mühlburg wird

Dienstag den 8. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,
auf unserer Kanzlei zunächst in 3 gleichen Abtheilungen und sodann im Ganzen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 27. September 1872.
Großh. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 37 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör an eine ordnungsliebende Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau im zweiten Stock.

* Bleichstraße 33 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzplatz, Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Bleichstraße 62, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause im 1. Stock.
— Kriegsstraße 78a ist der dritte Stock mit 7 Zimmern u. auf den 23. Oktober zu ver-

miethen; wenn gewünscht Stallung für 1 Pferd nebst Platz für 1 Diener. Näheres im 3. Stock oder beim Eigentümer im 1. Stock.

* Langestraße 177 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* 21. Marienstraße 24 ist auf 23. d. M. der dritte Stock mit 5 Zimmern und 1 großen Mansarde oder 6 Zimmern ohne diese nebst Zugehör (mit Gas- und Wasserleitung) zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 3b im dritten Stock und Erbprinzenstraße 28 im zweiten Stock.

* Waldstraße (neue) 75 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* Zähringerstraße 72, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und übrigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 33. Eine herrschaftliche Wohnung im östlichen Stadtteil, bestehend aus Salon mit Balkon, 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller und Zugehör, ist besonderer Verhältnisse halber auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. Oktober ist Bleichstraße 46 (Sommerseite), nahe am Sallwäldchen, eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, nicht Neubau, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8 parterre.

* Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im ersten Stock.

21. In Durlach in angenehmer Lage und in einem schönen Hause ist, auf den Marktplatz gehend, eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres Langestraße 163 hier oder auf dem Geschäftsbureau von **Max Weissinger**, Spitalstraße 16 in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Schlafkabinet, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten: Bleichstraße 6 im zweiten Stock.

* Marienstraße 28, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, einfensteriges, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, mit schöner freier Aussicht auf die Straße gehend, sind sofort zu vermieten: Steinstraße 2 im zweiten Stock. Näheres daselbst.

Amalienstraße 37, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein elegant möbliertes Zimmer parterre, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten.

* Blumenstraße 19 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 1 oder 2 Betten auf 1. November zu vermieten.

* Es ist sogleich ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42 zwei Stiegen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 32 im Hinterhaus, Eingang neben der Eintracht.

* Hirschstraße 17 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Marienstraße 40 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 6 ist im zweiten Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, sind 2 schön möblierte, freundliche Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Gute Bedienung wird zugesichert. Auch können Herren in ganze Pension aufgenommen werden.**

* Waldstraße 32b ist im Hinterhaus ein großes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 32b ist ein schön möbliertes Zimmer im ersten Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

31. Zähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 12 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* In der Nähe des Polytechnikums sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 im 3. Stock.

Anerbieten.

— Auf 1. Oktober können zwei solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei einer anständigen Familie Aufnahme in Kost und Wohnung bei sorgfältiger Bedienung finden. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

22. Zwei gut möblierte Zimmer sind mit Kost sogleich an zwei solide Herren zu vergeben: Langestraße 131 im dritten Stock.

*** 22. Stallung**

für drei Pferde, Dienerzimmer und Heuspeicher ist für den Preis von 8 fl. monatlich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

31. Steinstraße 25 sind auf den 1. November d. J. Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer nebst Futtermagazin zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine stille Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

21. Ein Laden nebst Wohnung wird auf den 23. April 1873 zu mieten gesucht. Näheres bei **F. Caspar**, Commissionär, Karlsstraße 11.

Laden-Gesuch.

* In einer gangbaren Lage wird auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Näheres Zähringerstraße 110 im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* 22. Es wird ein geordnetes Dienstmädchen gesucht zum sofortigen Eintritt. Adresse im Kontor des Tagblattes.

22. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 87.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 215 im Laden.

Ein Wirtschaftsföhrin wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im 2. Stock rechts.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, erhält sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 161.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Waldstraße 49 im Laden.

Eine gewandte Kellnerin und ein Mädchen in die Küche werden sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird sogleich in ein Gasthaus in die Küche gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Stellen finden sogleich hier und auswärts Köchinnen, Kellermädchen und mehrere ein-

fache Dienstmädchen durch das Bureau für
Arbeitsnachweis von Frau Müller, Amalien-
straße 15.

* Zu einer einzelnen Dame wird wegen
Krankheit des Dienstmädchens sogleich ein so-
lides, braves Mädchen gesucht, das etwas ko-
chen und die häuslichen Arbeiten versehen kann.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches in
den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet
sogleich eine Stelle: Kronenstraße 33 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen von guter Familie,
welches gut bürgerlich kochen, nähen und bü-
geln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu er-
fragen bei H. K. Sönnig, Waldhornstraße 54.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
auf's Beste von seiner mehrjährigen Herrschaft
empfohlen wird, im Kochen und in allen häus-
lichen Arbeiten gleichwohl bewandert ist, sucht
bei einer ruhigen, kleinen Familie eine
Stelle. Auf Anfragen wird gerne nähere Aus-
kunft erteilt: Jähringerstraße 102 zwei Stie-
gen hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann
und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht
sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spi-
talstraße 2.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen,
waschen und putzen kann, sucht sogleich eine
Stelle. Näheres Langestraße 105.

Kapital auszuleihen.

* 500 fl. liegen auf erste Hypothek gegen
doppeltes Unterpfand zum Ausleihen bereit.
Näheres Steinstraße 6 im zweiten Stock.

* 500 fl.
liegen gegen gerichtliches Unterpfand zum Aus-
leihen bereit. Näheres bei
Chr. Föhringer, Waisenrichter.

2.2. Ein tüchtiger
Gas-Installateur
findet sofort Anstellung im
Gaswerk Burgdorf, St. Bern.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Tag-Schneider findet gegen
hohen Lohn sogleich Beschäftigung.
P. Bang, 39 Amalienstraße 39.

3.1. **Maschinenheizerstelle.**
Eine solche ist an einen erfahrenen
Mann sofort zu vergeben. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

2.2. Es wird sogleich eine reinliche, zuver-
lässige Lauffrau gesucht: Hasanenstraße 4 im
2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Ein gebildeter Knabe, welcher Lust
hat das Gold-Graveurgeschäft zu erlernen, findet
bei einem Privatgraveur in Wörzheim eine
gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für eine Bäckerei wird ein Lehrling
unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Aus-
kunft wird erteilt im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

In einem hiesigen Engros- und Detail-
Geschäft ist unter günstigen Bedingungen eine
Lehrstelle offen. Offerten beliebe man im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche Lust haben, das
Putzgeschäft gründlich zu erlernen, können unter
günstigen Bedingungen sogleich eintreten. Zu
erfragen Langestraße 84, bei Frau Gartner.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine **Maschinennäherin** sucht Be-
schäftigung außer dem Hause, am liebsten auf
Singer-Maschinen. Zu erfragen Wilhelm-
straße 6 im 2. Stock.

* Ein mit den besten Empfehlungen beim
Militär gedienter Mann (Invalide), welchem
6 bis 8 Stunden täglich zur Verfügung ste-
hen, wünscht dieselben auszufüllen als Aus-
läufer, Abschreiber u. s. w. Näheres im Bu-
reau für Arbeitsnachweis von F. Müller,
Amalienstraße 15.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht noch
einige Kunden. Auch wünscht eine kinderlose
Witwe Beschäftigung im Bügeln. Zu er-
fragen Akademiestraße 24 im untern Stock.

Verloren.

* Verloren wurde vor 2 Monaten ein gol-
dener **Ohring** mit gelbem Steine und wolle
derselbe vom Finder gegen Belohnung Wald-
straße 26 im dritten Stock gefälligst abgegeben
werden.

* Letzten Donnerstag Morgen wurde von
der Adlerstraße bis in die Gewerbehalle ein
goldenes **Medaillon** verloren. Der red-
liche Finder wird gebeten, dasselbe Kronenstraße
56 gegen Belohnung abzugeben.

* Gestern Früh verlor ein Knabe ein Stück
weiße **Einsätze**. Der Finder wird gebeten,
dieselben gegen Belohnung Waldhornstraße 34
abzugeben.

* Gestern Vormittag wurde von einem Be-
diensten von der Ecke der Langen- und Wald-
straße bis zum Hause von L. Kammerer ein
Paket Geld im Werth von **51 fl. 51 Kr.**
gez. Nr. 394 von Frankfurt verloren. Der
redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen
gute Belohnung Adlerstraße 40 im 3. Stock
abzugeben.

Vermisstes Perspektiv.

* Dienstag Abend wurde im Theater am
Toiletentischen vor den Sperrsitzen rechter
Seite ein **Perspektiv** aus Versehen mitge-
nommen. Man bittet, dasselbe an Herrn Lo-
genbeschließer Schuh gefälligst abgeben zu
wollen.

* Ein **Kanarienvogel**,
blaugelb mit dunkeln Flügelspitzen, sehr schlant
und hochbeinig, ist gestern entflohen, und er-
hält der Wiederbringer eine Belohnung: Ri-
terstraße 20 parterre.

Zugelaufene Gans.

* Dienstag Morgen wurde eine Gans ge-
funden, welche gegen die Einrückungsgebühr
abgeholt werden kann: Adlerstraße 11.

* Der Hut „**Einiger Bewoh-
ner der Kriegsstraße**“, welcher sich neu-
lich nach Stephaniensstraße Nr. 43 verirrt hat,
kann daselbst abgeholt werden.

Häuser zu verkaufen.

(887) Geschäfts- und Wohnhäuser, Villen
und Bauplätze in allen Lagen der Stadt hat
aus Auftrag zu verkaufen

W. Gutekunst,
Karl-Friedrichstraße 19.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Wegen Wegzug ist eine ganz gut er-
haltene **Wasch- und Bringmaschine**
billig zu verkaufen. Zu erfragen bei F. Kiefer,
Schreiner in **Mühlburg** Nr. 149 a.

6.4. Neue und gebrauchte **Betten** sind
fortwährend billig zu kaufen: Schwaneustraße
21 (frühere Rappurthorstraße).

Daniel Reis.

* 2.2. Zwei gut gemachte **Ovaltische**
sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 23 im
dritten Stock.

2.1. Eine **Presse** mit starken Eisenbe-
schlägen und eiserner Spindel, eine **Dezi-
malwaage** (Tragkraft 6 bis 8 Centner)
von Schweizer in Mannheim, und ein großer
tannener **Fisch** zum Zusammenlegen sind zu
verkaufen. Näheres Kronenstraße 50.

3.1. Zu verkaufen: ein 2 **Ohm-Faß** und
ein gebrauchter **Wasserstein**. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

* Im Auftrag sind zwei transportable ei-
serne **Kochherde** bester Sorte nebst einem
neuen **Füllofen** wegen Wegzug von hier zu
verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42
parterre.

* Schützenstraße 29 im zweiten Stock sind
ein gut erhaltener **Saukopfofen** und etwa
12' neue **Robre** zu verkaufen.

* Zwei Weinfässer von 63 und 68 Maas,
1 Sauerkraut- und 1 Bohnenständer, 1 spa-
nische Wand und 2 Fenstertritte sind billig zu
verkaufen: Langestraße 113, Eingang Adler-
straße, im dritten Stock.

* Ein eiserner **Herd**, sehr gefällige Form,
ist billig zu verkaufen: Langestraße 177 drei
Stiegen hoch.

* Wegen Mangel an Platz sind ein gut
erhaltenes Klavier für Anfänger, sowie ein
grünes Kanapee und ein gelber, beschlagener
Koffer billig zu verkaufen: Jähringerstraße 5
im 3. Stock.

Ankauf von alten Ofen und Herden:

dieselben werden zu den hohen Preisen von
2 fl. 48 kr. per Zentner fortwährend ange-
kauft; ebenso Messing, Kupfer, Blei und eng-
lisches Zinn zu meinen bekannten Preisen.

Bestellungen werden entgegengenommen bei
* **Somburger**, Durlacherthorstraße 42.

Kaufgesuche.

* 2.2. Ein noch gut erhaltenes, hohes **Kin-
derstühlchen** wird sogleich zu kaufen gesucht:
Schützenstraße 19 im dritten Stock.

* Langestraße 84, im zweiten Stock, wird
ein gebrauchter **Ladentisch** zu kaufen gesucht.

* Ein **Cigarrenkasten** in einen Laden wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man Durlacherthorstraße 51 im Laden abzugeben.

* **Gebrauchte Blumentöpfe** werden angekauft: Karlsstraße 15 im Laden.

*2.1. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft: Waldbornstraße 38. Frau **Eisele**.

* **Gymnastkasten** der unteren Klassen erhalten kräftige Nachhilfe: Schützenstraße 25 im zweiten Stock.

Gabelsberger'sche Stenographie.
* Diesenigen Herren, welche die Stenographie nach dem System Gabelsberger gelernt haben und geneigt sind, einem stenographischen Vereine beizutreten, belieben sich Dienstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, im Unterrichtslokale, Ritterstraße 5 im Hofe rechts, einzufinden.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens — **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Mr. Murray,
*3.2. **English Professor,**
11 Waldstrasse 11.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei
Louis Dörle.

2.2. **Thee.**
Verschiedene schwarze und grüne Sorten achten chinesischen Thee habe ich in frischer Sendung erhalten und empfehle davon **Souchong** und **Pecco** à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 36 fr., 3 fl., 4 fl. per Pfund.
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Rheinweine, Moselweine,
beste Qualitäten zu billigsten Preisen, empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Münchberger Dachsenmaulsalat, Essiggurken
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Deidesheimer
empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Flasche zu 42 fr.
L. Lauer, Gr. Hoflieferant,
4.1. 12 Akademiestraße 12.

Große span. Orangen, Citronen
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Maccaroni,
ächt italienische, empfiehlt **Sch. Lechleitner,**
Zirkel 15 und Ecke der Adlerstraße.

Honig-, Kettig- und Althee- und Brust-Bonbons
empfiehlt wieder in frischer Waare **Conradin Haegel,**
Großh. Hoflieferant.

Spundenkäse
in vorzüglicher Qualität sind eingetroffen bei **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Aechten westph. Bismpernickel
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Zu Wintervorräthen
empfiehlt:
Zafels- und Kochobst, Kartoffeln, Weißkraut, spitzes Silber-, das vorzüglichste zum Einmachen, Weißkraut, rundes, Rothkraut, Wirsing, Blumenkohl, Carotten (Gelberüben), Rothrüben (Rahnen), Weißrüben, Endivie, Sellerie, Lauch und Zwiebeln
Großh. landw. Gartenbauerschule.
Gummi-Waaren, als: Schläuche, Platten, Schüre für Stopfbüchsen und Dichtungen in schöner Auswahl bei **63. Alb. Glock & Cie.**

Es wird hier nachgemachte **Lilionese** annoncirt. Da wir nur die Erfinder derselben sind und die Bestandtheile durch Analyse nicht erforscht werden können, so warnen wir das geehrte Publikum vor Ankauf dieser nachgemachten **Lilionese**, indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch nachgeahmte Mittel entstehen.

 **Lilionese,**
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Bockensflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und versüßigt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à fl. 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ fl. 1 fl. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen **Lilionese** annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungs-Pommade, à Dose 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ Dose 54 fr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel, à fl. 1 fl. 30 fr., die halbe fl. 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à fl. 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur, à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 fr. à feine 54 fr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Flaschen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare in allen Nuancen zu färben ohne Nachtheil der Haut, per großer Karton 2 fl. 40 fr.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 fr.

Erfinder:
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversandungsdepot bei **Th. Brügger** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wasserdichtes Betttuch,
einfach und doppelt gummirt, neu angekommen bei **4.3. Alb. Glock & Cie.**

Der berühmte Lofodinische Dorsch-Leberthran

ist eingetroffen bei **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Für junge zahnende Kinder sind die von **Gebrüder Gebrig**, Apotheker und Hoflieferanten in Berlin, Charlottenstraße 14, erfundenen elektro-motorischen

Zahnhalsbänder, Preis à Carton 45 fr., das anerkannt einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen zu erleichtern, sowie Unruhe, Fieber und die sonst gefährlichen Zahnkrämpfe gänzlich zu beseitigen.

Nur allein acht zu beziehen durch das Generaldepot bei **H. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Gebrüder Roedel, München.

6.3. Hof-Steinarbeiter- u. Seifen-Fabrik. Generalvertreter für Baden **W. Gu'efunf**.

Bestellungen zu Fabrikpreisen werden entgegen genommen: Karl-Friedrichstraße 19 in Karlsruhe. (883)

Thermometer

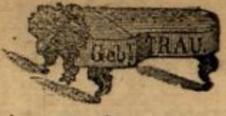
aller Arten billigt bei **Fr. Spelter**.

Schwarze Guipurespigen in Wolle und Seide, **Schwarze Imitation**, Rechte franz. Valenciennes, **Bruges**, **Malines**, **Imitationspigen**, **Weisse Guipurespigen**, **Schwarze Blondes**, **Seiden- und Wolltulle** in glatt und façonné, **Gäzeschleier**, abgepaßt und am Stück, **Tüllschleier**, **Schleifen und Châtelaines**, **Chemisettes und Mermel**, **Leinene Kragen und Manschetten**, **Morgenhäubchen und Barben**, **Schuhdecken**

in reicher Auswahl empfiehlt **A. Himmelheber**.

Nikolaus Obendorfer, Möbelpacker,

Schwanenstraße 30, empfiehlt sich bei Wohnungswechseln und Transportieren ganzer Einrichtungen in der Stadt, zu den Eisenbahnen, sowie auch außer Land per Möbelwagen. 4.1.



3ähringerstraße 100. Vermietung, Reparatur, Stimmen.

Louis Döring,

Ecke der Langen- u. Ritterstrasse, empfiehlt bei Wiederbeginn der Schulen:

Schulmappen, Schulhefte, Schultafeln, Federn u. Bleistifte, Zeichnen-Etuis, Federmesser, Schubkästen, Lineale etc.

Gänzlicher Ausverkauf.

4.3. Um möglichst rasch zu räumen, verkaufe ich noch zu möglichst herabgesetzten Preisen und empfehle besonders: **Bettdeck, Leinwand, Gebild und Damast, Taschentücher, Baumwollzeuge und Kölsch** sowie auch eine Partie **leinene Herrenkragen und Damenmanschetten.**

M. Trabinger, Adlerstraße 13 a

*2.2. **Corsetten** in verschiedenen Farben und Stoffen, von 42 Kreuzer an, empfiehlt **Fried. Müller**, Amalienstraße 39.

Lyoner Seidenzeuge.

Für Herbst- und Winterfaison habe mein Lager in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen nebst schw. Seidensammet bestens assortirt, was ich empfehlend in Erinnerung bringe.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

*3.1. **Empfehlung.** Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab alle in das **Herrenbekleidungs-geschäft** eingreifenden Bestellungen schnell und pünktlich besorge. Eine ausgezeichnete Musterkarte von den schönsten und neuesten Stoffen liegt zur Auswahl bereit.

J. Sandrock, Schützenstraße 20.

Bücherränzchen für Knaben und Mädchen, **Büchermappen, Hefemappen, Schiefertafeln**, linirt und unlinirt, **Reißbretter, Reißschienen, Winkel, Reißzeuge, Pinsel, Farben** etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Hch. Knauss jun., Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung, Langestraße 57.

Empfehlung.

8.8. Bei **Joseph Zink**, Schreiner wohnhaft am Beierheimer Feldweg, können fortwährend **neue Sobelbänke** in allen Größen zu billigen Preisen gekauft werden. Auch werden solche in kürzester Zeit angefertigt. Für prompte und gute Arbeit wird garantiert. — Ebenfalls ist ein schöner, eiserner **Kochherd** mit Bratofen, Dürrofen und Wasserschiff wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Gartenbesitzern

empfehle ich zu gegenwärtiger Sazzeit zur Erzielung eines Frühlingsblumensors die Anpflanzung folgender Blumenzwiebeln zu den beigesezten Preisen:

	per Duzend
Hyacinthen, gefüllte und einfache	1 fl.
Tulpen	24 fr.
Tazetten in diversen Sorten	1 fl.
Narzissen	48 fr.
Anemonien und Ranunkeln	18 fr.
Crocus, diverse Farben	12 fr.
Schneeglöckchen, einfache	12 fr.
gefüllte	30 fr.

Zugleich halte ich vorstehende Arten in zur Topfkultur geeigneten Sortimenten = Zwiebeln fortan vorrätzig.

Gustav Manning, Samenhandlung.

Zur **Berloofung** von **Schwarzwälder Industriegegenständen**

sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung.

2.1. **Coriander, Majoranfraut,** dörres, in Blättern ohne Stengel zum Würzen, zu haben in der Samenhandlung von

Gustav Männing.

Holzschuhe u. Halbstiefel

mit Filz und Flanell gefüttert, auch für Damen, sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche bestens 3.3.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Empfehlung.

*2.2. **Nikolaus Reidig, Bernhard Kist, Johann Knaus und Ferdinand Frank,** selbstständige Dienstmänner und Möbeltransporteure, übernehmen Auszüge in der Stadt und für auswärtig, sowie jede Art Verpackung und leisten Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Besorgung. Bestellungen werden entgegengenommen bei N. Reidig, Kasernenstraße 8, J. Knaus, Amalienstraße 37, für Bernhard Kist bei Frau Kaufmann Weißbrod, Ecke der Kreuz- und Jähringerstraße, und bei F. Frank, Jähringerstraße 31.

Anzeige.

Meinen großen Tanzsaal nebst genügenden Nebenlokalitäten empfehle ich Vereinen u. c. zur Benützung bei Bällen, Kränzchen und sonstigen Festlichkeiten, und lade zur Besichtigung derselben höflichst ein.

H. Bachmann, Restaurateur,
Kronenstraße 48.

Pilsner Bier,

frische Sendung, vorzüglicher Stoff, jeden Abend vom Fass sowie jederzeit in Flaschen abgefüllt.

Café May, Kriegsstraße 59.

Dasselbst kann auch ein Lokal für eine kleine, solide Gesellschaft abgegeben werden.

Gasthaus zum goldenen Hirschen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Louis Benzinger.

Strassburg.

Kaffee- und Speisewirtschaft von

Ch. Dölter

empfiehlt einen guten Stoff Bier, guten Wein, täglich frisches Backwerk und Geflügel.

Aufforderung.

* Ein Kistchen, C. R. P. 1446 bezeichnet, ist auf meinen Wagen gestellt worden. Der Aufgeber möge dasselbe wieder abholen, weil solches ohne Adresse oder Frachtbrief nicht bestellt werden kann.

Lorenz Stetter, im Hotel Stoffleth.

Allgemeine Familien-Zeitung
Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 51:

Text: Ein Söldlingsleben. Erzählung von Valentin Möllhausen. (Fortsetzung). — Die Königin des Herbstes. Von Paul Kummer. — Ein Jubiläum. Gedenkblatt von G. Bely. — Im Grabe. Erzählung von Friedrich Gerstäder. — Ferdinand Arlt. — Aus Trouville. — Die natürliche Brücke bei St. Columb. — Die Pilgerfahrt nach Mekka. — Aus Natur und Leben. — Chronik der Gegenwart. — Charade. — Bilder-Räthsel.

Thee

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

N. Hoffmann-Bohn.

3.1. **Die Heilwirkung des Balsam Bilfinger*) gegen Rheumatismus und Gicht.**

An den Direktor der Klinik, Zimmerstraße 77, Berlin, Herrn **Bilfinger.**
Nur das Gefühl der Dankbarkeit veranlaßt mich, heute nachstehende Zeilen an Sie zu richten.

Ihr Balsam hat an mir Wunder gethan. Hören Sie, wie es mir gegangen ist. Wie ich Ihnen im vergangenen Sommer schon mittheilte, litt ich im Frühjahr an Gelenkrheumatismus und mußte 3 Monate lang mit großen Schmerzen im Bette zubringen. Mitte November bekam ich wieder einen Anfall und war unter Behandlung eines Arztes 8 Wochen bettlägerig. Da erhielt ich Ihre mir von Herrn Apotheker Weichbrodt in Stettin verschriebene Brochüre und ließ mir sofort einige Flaschen Ihres Balsams kommen. Denselben wandte ich genau nach Vorschrift an und hatte die Freude, nach 5 Tagen schon wieder aufstehen und gehen zu können. Mir waren nämlich die Füße von den Beinen an bis über die Kniee geschwollen gewesen und ich konnte dieselben nicht bewegen. Ich lasse mich jedoch jetzt noch täglich einreiben und zwar ohne nasskalte Umschläge. Diese Wunderkur erregte hier allgemeine Sensation und in Folge dessen habe ich schon verschiedenen Rheumatismuskranken Ihren Balsam verschrieben. Ich interessire mich jetzt so lebhaft für Ihren Balsam, daß ich gestern einen jungen Mann selbst in Behandlung genommen habe, welcher gerade wie ich gelitten, leidet und bitte jetzt um schleunige Zusendung von 12 Flaschen.

Raugard, 15. Februar 1872.

Gustav Kleine, Verleger des „Raugarder Kreisblattes.“

*) Zu beziehen in Flaschen zu 2 fl. 40 kr. und 1 fl. 24 kr. in den Hauptdepôts in Karlsruhe bei **A. Ziegler, Löwenapotheke, Langestraße 72;** in Baden-Baden bei **Hofapotheker C. Beutenmüller;** in Pforzheim bei **Apotheker C. Großholz;** in Freiburg i. Br. bei **Apotheker Schmieg, Nachfolger von C. Scheltle;** in Konstanz bei **Torrent zur Mohrenapotheke** und bei **v. Saint George, Thiergarten-Apotheke.**

4.3. **Fertige Herrenkleider.**

Für Herbst und Winter

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von:

Ueberziehern	von 10 fl. — fr. bis zu 36 fl.,
vollständigen Anzügen	„ 18 fl. — fr. „ „ 40 fl.,
Joppen, Sackröcken	„ 5 fl. — fr. „ „ 20 fl.,
Jaquettes, Tuchröcken	„ 9 fl. — fr. „ „ 32 fl.,
Schlafröcken	„ 10 fl. — fr. „ „ 36 fl.,
Beinkleidern und Westen	„ 2 fl. 30 fr. „ „ 13 fl.,

ferner Regenröcke, Flanellhemden, Cravatten, Foulards, Cachenez, Gummischuhe u.

Heinrich Schnabel, Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82, beim Marktplatz.

2.2. **Geschäfts-Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in Spätjahr- und Winterstoffen bestens sortirt und bitte um geneigten Besuch.

Zugleich empfehle ich mein großes Lager in fertigen Kleidern, als:

Ueberzieher	von 9 fl. — fr. bis 28 fl.
Hosen	„ 1 fl. 30 fr. „ 10 fl.
Joppen	„ 4 fl. — fr. „ 12 fl.

Prompte und reelle Bedienung zusichernd, empfehle mich hochachtungsvoll

Joseph Spitz, Herrenbekleidungs-Geschäft,
Spitalstraße 26 a.

Laubfroschkalender pro 1873 sind eingetroffen bei **Bielefeld, Kreuzbauer, Macklot und Müller & Gräff.**

Beierthelm. Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Mittheilung, daß mir meine liebe Frau Luise, geb. Kappenecker, nach schwerem Leiden im Wochenbett in ihrem 30. Lebensjahre heute Nacht 3 Uhr, versehen mit den heil. Sacramenten, durch den Tod entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bittet
Beierthelm, den 2. Oktober 1872.

B. Haus, Schmiedemeister, nebst 4 unmündigen Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Oktober, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Museum.

22. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das IV. Quartal 1872 in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1872.
Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft.

3.1. Sonntag den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog allergnädigst verliehene Becher ausgeschossen.

Zugleich findet ein Gabenschießen statt. Die verehrlichen Mitglieder werden zu zahlreicher Theilnahme eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 31 vom 28. September 1872.

Bekanntmachung des achten Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind. Vom 21. September 1872.

Bekanntmachung, betreffend diejenigen Gymnasien, welche hinsichtlich ihrer vom Unterrichte in der griechischen Sprache dispensirten Schüler zu den im §. 154 Nr. 2 c der Militär-Gesetz-Instruktion vom 26. März 1868 bezeichneten Lehranstalten gehören. Vom 21. September 1872.

Frankfurter Geld-Curse am 1. Okt. 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	21-22
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/100 G.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder,

durch neue Sendungen auf's Vollständigste ergänzt, empfiehlt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder, garnirte Sammt- und Lachhüte für Damen und Kinder in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Getragene Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

C. Aßal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer, alte Waldstraße 35.

Preismedaille

LONDON

1862.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-

und

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Vehl, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzlattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moiré antique und français auf gerade geschnittenen Noiréstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Preismedaille

PARIS

1867.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete, welcher sich nun selbstständig etablirt hat, empfiehlt sich den Herren Bierbrauereien, Weinhändlern, Wirthen, Metzgereien etc. in **Neuanfertigung und Reparatur aller Küferwaaren**, wie auch zur Verrichtung aller in das Küfergewerbe einschlagenden Arbeiten. Auch hält er stets Lager in den gangbarsten Artikeln seines Faches und ist gegenwärtig solches namentlich mit **Kraut- und Fleischständern** aller Dimensionen reichlich ausgestattet.

Mehrere zu **Regenfässern**, zum Einschlagen von Früchten etc. geeignete Gebinde stehen ebenfalls um billigen Preis zum Verkaufe.

Reelle Behandlung, rasche und billigste Bedienung sichert zu

Jakob Knayer, Küfer,

im Gasthaus zur Rose in Grünwinkel.

Das Anmeldebüreau

der

Eisenbahn-Güterbestätterei,

Waldhornstraße 21,

läßt auf schriftliche oder mündliche Anzeige per Bahn zu befördernde Sendungen aus den resp. Wohnungen prompt abholen und stellt die erforderlichen Frachtbriefe, Deklarationen etc. etc. nach allen Ländern aus.

Beforgung der Verpackung gemäß den bestehenden Eisenbahn- und Postvorschriften.

Große Lagerräumlichkeiten für Waaren, Möbel etc. etc.

F. Aal, Expeditionsgechäft.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Oktober. III. Quart 98. Abonnementsvorstellung. **Egmont**. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven. Klärchen: Fräulein Lindner, zur letzten Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 35 vom 1. Oktober 1872

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar:
für den Königlich Preussischen Kronenorden vierter Classe mit dem rothen Kreuz auf weißem Feld am Erinnerungsbande:
dem Bürgermeister August Gaus, dem praktischen Arzt Dr. Müller und dem praktischen Arzt Dr. Heiligenthal in Baden, dem Architekten Gustav Kachel von Karlsruhe, zur Zeit in Leipzig, dem Hoflieferanten Eduard Lipowsky in Heidelberg;
für den Königlich Preussischen Kronenorden vierter Classe am Erinnerungsbande:
dem Polizei- und Spiel-Commissär Sachs in Baden;
für den Königlich Preussischen Kronenorden vierter Classe:
dem praktischen Arzt Dr. Emil Schmidt in Baden;
für das Königlich Preussische allgemeine Ehrenzeichen mit rothem Kreuz auf weißem Feld am Erinnerungsbande:
den Chirurgen Friedrich Miltenberger und Ferdinand Maich in Karlsruhe;
für das Großherzoglich Hessische Militär-Sanitätskreuz:
dem praktischen Arzt Dr. Gaus in Baden;
für den Königlich Dänischen Danebrog-Orden dritter Classe:
dem praktischen Arzt Dr. Emil Schmidt in Baden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die diesjährige erste juristische Staatsprüfung betreffend Den Zustand der Wittwenkasse für die Angestellten der Gtvtstaatsverwaltung im Jahr 1871 betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:
2. Okt. Friedrich Schweger von Heilbronn, Königl. Württembergischer Premierlieutenant in Straßburg, mit Josefine Haugel von hier.

Geburten:
1. Okt. Josefine Marie Johanna, Vater Karl Sautier, Schlosser.
2. „ Ernst Ludwig, Vater Conrad Mehr, Schneider.

Todesfälle.
2. Okt. Karoline Enslin, alt 67 Jahre, Wittve des Kaufmanns Enslin.

Nachtrag zur Tagesordnung.

In der Schwurgerichtssitzung für das III. Quartal 1872 kommen weiter zur Verhandlung folgende Anklagen an nachstehenden Tagen gegen die nachbezeichneten Angeklagten:
Donnerstag den 3. Oktober, Vormittags 9 Uhr:
K. Friedrich Löwe von Gösede wegen Verleumdung des Landesherren.
Samstag den 5. Oktober, Vormittags 8 Uhr:
Bierbrauer L. Geiger in Karlsruhe wegen Meineids.
Montag den 7. Oktober, Vormittags 8 Uhr:
Dewald Rudolf in Rastatt wegen Mords.
Dienstag den 8. Oktober, Nachmittags 3 Uhr:
Johann Fried von Lichtenthal wegen Widerstands.
Mittwoch den 9. Oktober, Vormittags 8 Uhr:
Bonifaz Burger von Forst wegen vorsätzlicher Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg.
Donnerstag den 10. Oktober, Vormittags 8 Uhr:
Ferdinand Mac von Spöck wegen Mords.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehr-Anstalten eingeführt, sind zu den billigsten Preisen zu haben in der

G. Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

Hühneraugen

werden auf die schnellste, sicherste und schmerzloseste Weise entfernt, und zwar je nach Wunsch auf eine der drei nachverzeichneten Methoden:

1. durch feinstes Ausschneiden,
2. durch Auflegen einer bewährten (unschädlichen) Flüssigkeit,
3. durch die Methode Mikulicz,

bei **Chirurg Friedrich Miltenberger,**
Kronenstraße 60, zunächst dem Friedrichsthor.

NB. Eingewachsene Nägel werden operirt nach Professor Dr. Bod's Heilmethode. 22.

H. Bachmann's Tanzunterricht,

48 Kronenstraße 48,

beginnt wie in früheren Jahren am 1. Oktober und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. Auch wird Tanzunterricht für Herren Militärs ertheilt in besondern Stunden.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Lokalitäten mit Restauration zu verschiedenen Festlichkeiten bestens.

Abonnements-Konzerte des Großherzogl. Hoforchesters

unter Protektion Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

im großen Museums-Saale.

3.1. Im Laufe des Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum sechs Abonnements-Konzerte geben, in denen folgende Orchesterwerke zur Aufführung in Aussicht genommen sind:

Sinfonie (Nr. II)	Beethoven.
" (Nr. V, C-moll)	"
" (Nr. VII, A-dur)	"
" (C-dur, Jupiter)	Mozart.
" (C-dur)	Haydn.
" (Ballenstein)	Schubert.
Duverture: Leonore Nr. III	Beethoven.
" Faniiska	Cherubini.
" Euryanthe	Weber.
" Im Hochlande	Gade.
March (H-moll), arrangirt von Liszt	Schubert.
Borspiel zu Lohengrin	Wagner.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:
Ein reservirter Platz im Saale . 6 fl. — fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 4 fl. 30 fr.
Gallerie 3 fl. 30 fr.

Kassenpreis:
Ein reservirter Platz im Saale . 1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
Gallerie — fl. 48 fr.

Im Namen des Großh. Hoforchesters.
Kallivoda.